

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **6 (1928)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde

Offizielles Organ des Schweizerischen Vereins für Pilzkunde, und der  
Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgek.: Vapko)

Redaktion: **Aug. Knapp**,  
Ruchfeld, Neuwelt bei Basel.

Administration: **Wüger**,  
Thunstrasse 39, Bern.

Abonnementspreis jährlich Fr. 6.—. Für die Vereinsmitglieder gratis. Ausland Fr. 7.50  
Einzelnummer Fr. —.50.  
Erscheint regelmässig am 15. jedes Monats. Jährlich 12 Nummern.

## INHALT:

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Statuten des Verbandes Schweiz. Vereine für Pilzkunde.                                     |                  |
| 2. Vapko. Mitteilung.   | E. Nüesch        |
| 3. Vapko. Protokoll über deren dritte Tagung vom 27. November 1927,<br>im Bürgerhaus in Bern. | E. Nüesch        |
| 4. Ueber die Ziegenbärte — Korallen (Ramaria)   | A. Knapp         |
| 5. Boletus calopus Fr., albidus Roques, eupachypus Konrad Nom. nov.                           | A. Knapp         |
| 6. Alfons Ziegler †.  | Sektion Biberist |

## Anzeige.

Wegen Neudruck der Adressen für die Spedition der Zeitschrift, werden sämtliche Abonnenten und Mitglieder gebeten, bei allfälligem **Wohnungswechsel** ihre neue Adresse mit Angabe der bisherigen der Administration (Thunstrasse 39, Bern) zuzusenden.

Mit der Juni-Nummer kommen die neuen Adressen zum Teil zur Anwendung, eventuelle Unrichtigkeiten bitte sofort bei der Administration anzuzeigen.

Damit sich der Verkehr reibungslos abwickelt, wollen Sie gefl. folgendes beachten:

1. **Artikel für den Textteil** müssen bis Ende des vorangehenden Monats in den Händen der Redaktion (Aug. Knapp, Neuwelt bei Basel) sein.
2. **Inserate** sind bis zum 4. des Monats an die Administration einzusenden.
3. Alle **Mutationen**, sowohl **Ein- und Austritte**, als auch **Adressänderungen**, beliebe man direkt der Administration zu melden.

Wir bitten alle Interessenten sich an diese Mitteilungen und Termine zu halten und uns durch Ihr Entgegenkommen unsere Arbeit zu erleichtern, damit die Zustellung der Zeitschrift keine Verspätung oder Unterbrechung erleidet.

**Redaktion und Administration.**

**Die Schokolade für jede Gelegenheit ist:**



**auf Exkursionen, zu Hause, immer und überall.**  
Nur 60 Rappen 100 Gr. Etui.

Zahlungen sind auf unser Postcheckkonto VIII 15083 Zürich zu leisten.

Inserate an die Administration in Bern, Thunstrasse 39.

# OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen den wahren Treffpunkt der „Pilzler“ sein.

<p><b>Basel</b></p>	<p>Der Pilze stehn viele im Forst bei der „Süri“ Labsal und Trinken Dir bei mir winken. Höfl. ladet ein Ad. Hübschi <b>Restaurant „Süri“</b> bei Laupen.</p>	<p><b>Restaurant Nordbahnhof Bümpliz</b> alt bekanntes, bevorzugtes Restaurant, auch unter den „Pilzern“ empfiehlt sich höflichst B. Baumann, Bümpliz.</p>	<p><b>Solothurn</b> Pilzliebhabern empfiehlt sich <b>Restaurant Lüdi</b> Solothurn Vorstadt</p>
<p><b>Bern</b></p>	<p><b>Oberwangen</b> bei Station Thörishaus <b>Wirtschaft z. Hirschen</b> Altbekannter, gut geführter Landgasthof. Den Pilzfreunden bestens empfohlen. Hans Hofstetter.</p>	<p><b>Restaurant zum Bären Oberbottigen</b> E. Herren. Tel. 7 (Riedbach) Den Pilzfreunden als Besammlungs-ort bei Sommer- oder Herbst-Exkursionen ist d. Bären best. empfohlen.</p>	<p><b>Thun</b> Restaurant <b>z. Schmiedstube</b> Thun Vereinslokal des Pilzvereins. Höflich empfiehlt sich H. Pflüger-Hary.</p>
<p><b>Café-Restaur. Viktoriahall</b> Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer.</p>	<p><b>Bümpliz</b> <b>Restaurant Südbahnhof</b> in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens Der Besitzer: Rud. Witschi.</p>	<p><b>Burgdorf</b> <b>Restaurant z. Hofstatt</b> Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli.</p>	<p><b>Winterthur</b> <b>Gasthof zum Rössli</b> Winterthur Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich D. Perucchi-Müller.</p>
<p>Warum gehe ich ins <b>Restaurant Waechter</b> am Bahnhof Bern? Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!</p>	<p><b>Restaurant „Jäger“</b> Bümpliz-Bethlehem Ich empfehle mich zu geneigtem Zuspruch bestens Alb. Helfer.</p>	<p><b>Olten</b> <b>Restaur. Feldschlösschen</b> Olten Bahnhofstr. 11. Tel. 50. Anerkannt vorzügliche Küche und Keller bei Ad. Burkhardt, Küchenchef</p>	<p><b>Zürich</b></p>
<p><b>Wirtschaft Zur Neubrück</b> bei Bern. Telefon Bollwerk 11 10. Bekannter Ausflugsort und Stelldichein für Pilzfreunde. Gute Verpflegung. Familie Häberli.</p>			

## Bücher

belehrenden und unterhaltenden Inhalts  
in grosser Auswahl bei

**Buchhandlung**

**A. Francke A.G., Bern**



**Wer gut und billig**  
einkaufen will, wende sich vertrauensvoll an die Firma  
**Kaiser & Co. A.G., Bern**  
Markt-gasse - Amthausgasse  
Freie Besichtigung

**W. HILTBRUNNER-STUDER**  
Nachfolger von Wwe. Kaupert  
Aarbergerg. 33 BERN Aarbergerg. 33  
Spezialgeschäft für  
Damen-,  
Herren- u. Kinderartikel  
empfiehlt sein bestassort. Lager.  
5 % Rabattmarken.



Bei  
**A. BERGER**  
kauft man vorteilhaft  
OBST. GEMÜSE & SÜDFRÜCHTE  
**BERN**

